

Protokoll

über die Sitzung des Schulausschusses der Samtgemeinde Tarmstedt
am Donnerstag, den 14.09.2023, 19:30 Uhr,
in
27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

I. Anwesende:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Oliver Moje

Vorsitzende/r

Herr Hartmut Otten

Mitglieder

Frau Kathrin Andree

Frau Lulia Arndt

Herr Heiko Gerken

Herr Jürgen Grimmelikhuizen

Frau Janina Meyer

Herr Thomas Natho

Frau Sandra Pohl

Frau Wiebke Scheidl

Herr Markus Schwiering

Samtgemeindeelternratsvorsitzende
Schülervertreterin
für Johanna Bäsman

Vertreterin der Schulen

Beratende Mitglieder

Herr Gerrit Köcher

Frau Dr. Isabell Martens

Herr Dirk Meyer

Herr Malte Müller-Cordes

Herr Tim Weidenfeld

stellv. Schulleiter KGS Tarmstedt
zu TOP 7

stellv. Leiter Grundschule Tarmstedt
Leiter Grundschule Wilstedt
Leiter Grundschule Tarmstedt

Protokollführer

Frau Lara Mittag

von der Verwaltung

Herr Henning Aßmann

Herr Cord Rosenbrock

Abwesend:

Mitglieder

Frau Johanna Bäsman

Entschuldigt, vertreten durch Heiko Gerken

Beratende Mitglieder

Herr Faruk Maulawy

II. Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.03.2023
- 4 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 5 Berichte der Verwaltung
- 6 Anfrage von Ratsfrau Scheidl zur Oberstufe der KGS Tarmstedt SG/273/2023
- 7 Unterhaltungsmaßnahmen der Schulen für 2024 SG/263/2023
- 8 Haushaltsmittel für das Jahr 2024 SG/264/2023
- 9 Mittelanmeldungen der Schul- und Samtgemeindebücherei für das Jahr 2024 SG/265/2023
- 10 Bezuschussung Mensa-Verein "Kombüse e.V." für 2024 SG/274/2023
- 11 Bezuschussung des Kioskbetrieb durch Kombüse e.V. in den Gebäuden der KGS Tarmstedt für das Jahr 2024 SG/275/2023
- 12 Antrag der Grundschule Wilstedt auf Übernahme von SG/266/2023
Beförderungskosten durch die Samtgemeinde Tarmstedt
- 13 Fortführung der sozialpädagogischen Arbeit an den Schulen der SG/269/2023
Samtgemeinde Tarmstedt
- 14 Anträge der Grundschulen Tarmstedt und Wilstedt auf die weitere SG/272/2023
Bewilligung von Stellen für freiwillige soziale Jahre (FSJ) zum
01.08.2024
- 15 Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:07 Uhr

IV. Sitzungsverlauf

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Otten eröffnet die Sitzung. Er begrüßt den Samtgemeindebürgermeister Moje, die Zuhörer, die Vertreter der örtlichen Presse, die Ratsmitglieder, die Büchereileitung Frau Wagner, den Vorsitzenden des Kombüse e. V. Herrn Suhr, sowie die Vertreter der Verwaltung. Außerdem erläutert Ausschussvorsitzender Otten die Zusammensetzung des Schulausschusses.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.03.2023

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 14.03.2023 wird einstimmig, mit einer Enthaltung genehmigt.

4. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Frau Wagner erkundigt sich, ob die Parkplatzmarkierung auf dem KGS Parkplatz erneuert wird, da die Markierung schon sehr verblasst bis gar nicht mehr sichtbar sei.

Schulamtsleiter Aßmann erläutert, dass die Neugestaltung des Parkplatzes schon einmal geplant war, die Umsetzung aufgrund eines kommenden Parkplatzneubaues hinter der Gymnastikhalle zurückgestellt wurde.

Samtgemeindebürgermeister Moje bringt daraufhin ein, dass Farbe zur Markierung gestellt werden soll und die Markierungsarbeiten durch eigenes Personal vorgenommen werden solle.

5. Berichte der Verwaltung

5.1 Schülerzahlen

Schulamtsleiter Aßmann stellt die aktuellen und prognostizierten Schülerzahlen vor. Die zukünftigen Schülerzahlen ergeben sich aus der Geburtenstatistik.

Nach aktuellem Stand zum 01.09.2023 werden 281 Schüler an der Grundschule Tarmstedt, 127 Schüler an der Grundschule Wilstedt und 1.089 Schüler an der KGS Tarmstedt beschult.

5.2 An- und Umbau der Grundschule Tarmstedt

Bauingenieur Rosenbrock berichtet über die derzeitige Entwicklung zum An- und Umbau der Grundschule Tarmstedt. Die Baugenehmigung sei noch nicht erteilt, aber es finden zahlreiche Abstimmungen und Planungsgespräche mit Architekten und Ingenieuren statt. Die Baugenehmigung wird voraussichtlich nicht bis zum November dieses Jahrs erteilt sein, daher sollen die Umbauarbeiten im Verwaltungstrakt beginnen, da hier nur mit Leichtbauwänden gearbeitet wird und diese Arbeiten sehr gut in den Wintermonaten verrichtet werden können.

Bauingenieur Rosenbrock berichtet außerdem, dass er in eingehenden Gesprächen mit Kombüse e.V. und dem Küchenplaner sei, um die Küche der Mensa zu planen.

In der Zeit des An- und Umbaus der Grundschule werden verschiedene Sanitärräume gesperrt, sodass WC-Container auf dem Schulhof aufgestellt werden müssen.

6. Anfrage von Ratsfrau Scheidl zur Oberstufe der KGS Tarmstedt

Ausschussvorsitzender Otten verweist auf die Sitzungsvorlage.

Schulamtsleiter Aßmann stellt die Fragen und Antworten vor und bittet Schulleiterin Pohl um Ergänzungen und Erläuterungen zu den schriftlichen Antworten.

Zur dritten Frage, welche Kurswahloptionen die zukünftigen Schüler/innen der Oberstufe haben, ergänzt Schulleiterin Pohl, dass vier verschiedene Kurswahloptionen angeboten werden.

Folgende Kurse werden angeboten:

- Sprachlicher Schwerpunkt
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Gesellschafts-wissenschaftlicher Schwerpunkt
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

Ausschussmitglied Scheidl bedankt sich bei der Schulleitung der KGS und bei der Verwaltung für die Beantwortung des Fragenkatalogs und erläutert noch einmal den Grund ihres Anliegens. Die Politik möchte gerne nachvollziehen können, warum die Oberstufe nicht mehr so attraktiv für die Schüler/innen sei. Gleichzeitig bestärkt sie die Schulleitung Anstrengungen zur Attraktivitätssteigerung fortzuführen.

Ausschussvorsitzender Otten stimmt Frau Scheidls Bestärkung zu.

7. Unterhaltungsmaßnahmen der Schulen für 2024

Ausschussvorsitzender Otten verweist auf die der Sitzungsvorlage beigefügte Aufstellung, die sich an der Schulbereisung vom 15.06.2023 orientiert.

Es wurden nachstehend aufgeführte durchzuführende Unterhaltungsmaßnahmen festgestellt und die voraussichtlichen Kosten ermittelt, sowie Prioritäten festgelegt:

Priorität 1: dringend

Priorität 2: notwendig in den nächsten 1-2 Jahren

Priorität 3: wünschenswert

Priorität ?: kann nicht beurteilt werden

Die laufenden Ziffern hinter den grundlegenden Prioritäten der Maßnahmen für das Oberstufengebäude sowie das Hauptgebäude der KGS, stellen die laufende Priorität dar und bilden eine weitere Beurteilungsgrundlage.

Schulamtsleiter Aßmann erläutert die einzelnen Maßnahmen der jeweiligen Schulen und die für die Durchführung bereit zu stellenden Mittel.

Grundschule Wilstedt mit Außenstelle Bülstedt

Ausschussmitglied Grimmelijkhuizen beauftragt, die Streicharbeiten an der Fassade in Bülstedt von der Prio. 3 auf 2 hoch zu stufen, da die Fassade nicht mehr gut aussehen würde.

Sodann empfiehlt der Schulausschuss einstimmig die Durchführung der in der nachgenannten Aufstellung festgestellten Unterhaltungsmaßnahmen mit der Änderung einer Maßnahme und die Bereitstellung der entsprechenden Mittel für das Haushaltsjahr 2024.

Grundschule Wilstedt

Prio.	Maßnahmen	Kosten in € (ca.)
1	Schulhof: Errichtung eines Buswartehäuschen	9.000,- €
2	Altbau: Umstellung Flurlicht auf LED	3.000,- €
2	Turnhalle: Schalldämmung der Umkleide	5.000,- €
	Summe	17.000,- €

Außenstelle Bülstedt

1	Schulhof: Spielgerät für die Neugestaltung Spielplatz	7.000,- €
2	Fassade: Streicharbeiten	2.000,- €
1	Küche: Neue Einbauküche	5.000,- €
	Summe	14.000,- €

Grundschule Tarmstedt:

Aufgrund der kommenden Um- und Anbauarbeiten, in und an der Grundschule Tarmstedt, werden keine Unterhaltungsmaßnahmen neu eingeplant. Verschiedene bereits beschlossene bzw. nötige Maßnahmen werden im Rahmen der kommenden Baumaßnahmen mit ausgeführt.

KGS Oberstufe

Ausschussvorsitzender Otten bittet Schulleiterin Pohl den Bedarf für die Raumerweiterung am Raum 0.09 in der Oberstufe zu erläutern.

Schulleiterin Pohl erklärt, dass für die Oberstufenschüler ein Lernbereich für freie Arbeit und Gruppen geschaffen werden solle. Sie habe sich schon in anderen Schulen umgeschaut, in denen ein solcher Raum vorhanden sei. Im Ratsgymnasium Rotenburg wird dieser Raum von SEK II-Schülern und SEK I-Schülern genutzt. An dem Gymnasium in Sottrum wird dieser Raum nur von Oberstufenschülern genutzt.

Ausschussmitglieder Scheidl und Gerken bitten die Verwaltung sich schnellst möglichst zu informieren, ob eine 100 Prozentige Unterstützung vom Landkreis bzgl. des Anbaus möglich sei.

Sodann empfiehlt der Schulausschuss einstimmig die Durchführung der in der nachgenannten Aufstellung festgestellten Unterhaltungsmaßnahmen und die Bereitstellung der entsprechenden Mittel für das Haushaltsjahr 2024. Mit der Änderung die Finanzierung des Anbaus des Raumes 0.09 vorerst mit dem Landkreis abzusprechen

Anmerkung der Verwaltung:

Bei einem Gesprächstermin am 28.09.2023 von Samtgemeindebürgermeister Moje, Schulamtsleiter Aßmann und der Schulleitung der KGS mit Herrn Dr. Lühring vom Landkreis Rotenburg Wümme, informierte dieser darüber das eine Mitfinanzierung im Haushalt 2024 nicht in Aussicht steht. Vielmehr soll am Ende des 1. Quartals 2024 über die Mitfinanzierung des Landkreises weiterverhandelt werden, um ggf. einen Ansatz im Jahr 2025 einzuplanen. Die Verwaltung wird die Verhandlungen zum genannten Zeitpunkt wieder aufnehmen.

KGS Oberstufe

Prio.	Maßnahme	Kosten in € (ca.)
1.1	Altbau: Sanierung Toilettenanlagen 1. Und 2. OG	100.000,- €
1	Altbau: Installation eines Türelements am ehemaligen Haupteingang wg. elektr. Türöffner mit Gegensprechanlage	20.000,- €
1.5	Anbau: Raumerweiterung am Raum 0.09 für Arbeits- und Aufenthaltsbereich (LK ROW mit einbringen)	200.000,- €
1.15	4 Unterrichtsräume: streichen	6.000,- €
2.18	Gesamt Gebäude: Malerarbeiten zum 50. KGS-Jubiläum (2025)	6.000,- €
	Summe	332.000,- €

KGS Tarmstedt, Hauptgebäude Kleine Trift

Bauingenieur Rosenbrock geht auf Prio. 1.4 ein bzgl. des elektrischen Türöffners. Ein elektrischer Türöffner kann nicht am Haupteingang nachgerüstet werden, da diese Tür jeden Tag stark genutzt wird und Kinder den Türöffner zum Spielen nutzen würden wobei so ein Türöffner nicht für eine so starke Nutzung ausgelegt sei. Er macht den Vorschlag den elektrischen Öffner an der Tür zum Verwaltungsbereich anzubringen. Ausschussmitglied Scheidl macht im Anschluss klar, dass eine Lösung gefunden werden muss, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Stellvertretender Schulleiter Köcher ergänzt, dass die Barrierefreiheit auch außerhalb der Schulzeit geleistet werden sollte, da nach der Schule Eltern, Besucher der Bücherei oder weitere in die Schule kommen. Es sollte mindestens eine Klingel angebracht werden, damit die Personen auf sich aufmerksam machen können.

Ratsmitglied Gerken bringt zur Unterhaltungsmaßnahme „Sporthalle: Austausch bzw. Sanierung der Armaturen“ ein, dass die Duschen in der Sporthalle in den meisten Fällen von den Sportler/innen der Sportvereine genutzt werden. Aus diesem Grund sollte diese Unterhaltungsmaßnahme an den Sport und Freizeit Ausschuss verwiesen werden.

Schulleiterin Pohl bringt ein, dass zwei Maßnahmen in der Priorisierung nach ganz hinten verschoben werden können, da es nicht notwendig sei, diese sehr zeitnah zu erledigen. Prio. 2.24 Pausenhalle: Verlegung des Kiosks in die hintere Pausenhalle könne auf Prio 3.29 geändert werden und Prio. 2.25 Allgemein: Erweiterung des Hausmeisterbüro auf Prio: 3.30.

Ausschussmitglied Meyer erkundigt sich, wie die Überdachung der Radabstellanlage Priorisiert werden solle. Schulamtsleiter Aßmann erläutert, dass diese Maßnahme nicht zu den zwingend zeitnah in den Haushalt auf zu nehmenden Maßnahmen gehören würden.

Ausschussvorsitzender Otten gibt alle Änderungen der Prioritäten bekannt. Sodann empfiehlt der Ausschuss einstimmig die Durchführung der in der nachgenannten Aufstellung festgestellten Unterhaltungsmaßnahmen und die Bereitstellung der entsprechenden Mittel für den Haushalt 2024.

KGS Tarmstedt, Hauptgebäude Kleine Trift

Prio.	Maßnahme	Kosten in € (ca.)
1.16	4 Klassenräume: streichen	6.000,- €
1.11	Allgemein: Transponderschließanlage erweitern	20.000,- €
1.4	Haupteingang: elektrischer Türöffner	14.000,- €
2.20	Haupteingang: Sauberlaufteppich erneuern	2.000,- €
2.24 auf 3.29	Pausenhalle: Verlegung des Kiosks in die hintere Pausenhalle	10.000,- €
2.25 auf 3.30	Allgemein: Erweiterung des Hausmeisterbüro	10.000,- €
1.3	WC-Anlagen: Sanierung Schüler-WC Haupttrakt 1. und 2. OG	150.000,- €
1.7	Treppenaufgänge 1. OG: Verschleißbarkeit Türen 1. OG herstellen	6.800,- €

1.2	Flurtüren: Feststellbarkeit Brandschutztüren herstellen	10.000,- €
1.6	Toiletten 2. OG: Umbau zu weiteren Büroräumen	20.000,- €
1.10	Flur 2. OG: Designerparkett verlegen	15.000,- €
1.8	Pavillon: Einbau einer Verschlussmöglichkeit	10.000,- €
1.9	Schulhof: Umgestaltung des Spielplatzes, Kauf von Bänken und Tischen	3.000,- €
1.13	Schulhof: Beschaffung von 3 ebenerdigen Lagerräumen	21.000,- €
2.21	Maschinenraum Werken: Absaug- und Filteranlage erneuern	6.000,- €
2.22	Verwaltung: Austausch Beleuchtung	6.000,- €
2.23	Allgemein: Geschossweise Neubeschichtungen von orangenen Türen beginnend mit dem 2. OG	3.500,- €
3.26	Verwaltung: Klimaanlage für 3 Büros	5.000,- €
3.28	Allgemein: Büroräume für 1st-Level-Support und EDV-Administration herstellen	8.000,- €
	Sporthalle: Austausch bzw. Sanierung der Armaturen (Sport und Freizeit Ausschuss)	4.000,- €
2.14	Außensportanlage: Bewässerungsmöglichkeit im nördlichen Bereich schaffen (Zisterne mit Pumpe)	4.500,- €
3.31	Schulhof: Überdachung Radabstellanlage (100 Fahrräder) mit Photovoltaik (ggf. gefördert)	160.000,- €
	Summe	494.800,- €

Zusammenfassung Summen

Maßnahmen GS Wilstedt	17.000,- €
Maßnahmen Außenstelle Bülstedt	14.000,- €
Summe GS Wilstedt	31.000,- €

Summe GS Tarmstedt	0,- €
---------------------------	--------------

Maßnahmen OS Tarmstedt	332.000,- €
Maßnahmen KGS Tarmstedt	494.800,- €
Summe KGS Tarmstedt	826.800,- €

Summe Schulen Gesamt	857.800,- €
-----------------------------	--------------------

8. Haushaltsmittel für das Jahr 2024

Ausschussvorsitzender Otten verweist auf die Vorlage.

Schulamtsleiter Aßmann erläutert die Zusammensetzung der Haushaltsmittel.

Die Höhe des Budgets richte sich nach der Anzahl der Klassen, der Schülerzahlen und einem festen Sockelbetrag.

Schule	Sockelbetrag	Betrag je Klasse	Betrag je Schüler
GS Tarmstedt	5.000,00 €	550,00 €	77,00 €
GS Wilstedt	5.000,00 €	550,00 €	77,00 €
KGS Tarmstedt	8.000,00 €	600,00 €	102,00 €

Aufgrund der bisherigen Werte würden den Schulen für 2024 folgende Budgets (aufgerundet) zur Verfügung stehen. Die Reste aus dem Haushaltsjahr 2023 wurden hierbei aber noch nicht berücksichtigt.

Die berücksichtigte Preisentwicklung (Inflation) summiert sich seit dem Basisjahr 2012 auf insgesamt 28,8%

Grundschule Tarmstedt	45.000,00 €
Grundschule Wilstedt	24.700,00 €
KGS Tarmstedt	188.900,00 €

Sodann stimmt der Schulausschuss einstimmig die Mittel in der Haushaltsplanung 2024 zu berücksichtigen.

9. Mittelanmeldungen der Schul- und Samtgemeindebücherei für das Jahr 2024

Ausschussvorsitzender Otten verweist auf die vorliegende Vorlage.

In der Vergangenheit wurden die Haushaltsmittel für die Schul- und Samtgemeindebücherei für die Dauer von 3 Haushaltsjahren beschlossen. Für das Jahr 2018 wurde eine Erhöhung des Medienetats von 13.000,00 € auf 16.000,00 € und für das Jahr 2019 eine Erhöhung auf 20.000,00 € beantragt, welche für jeweils ein Jahr beschlossen wurden.

Die Bücherei beantragt für die Haushaltsjahre 2020-2023 die gleiche Mittelausstattung wie im Jahr 2019. Da die Mittel derzeit auskömmlich sind, wird keine weitere Erhöhung für das Jahr 2024 beantragt.

Büchereileitung Wagner bestätigt, dass die derzeitigen Mittel auskömmlich sind, auch wenn Preissteigerungen in einigen Bereichen in zunehmenden Maß zu spüren sind.

Sodann gibt der Schulausschuss einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

Der Schul- und Samtgemeindebücherei werden für das Haushaltsjahr 2024 folgende Mittel zur Verfügung gestellt:

21800.4271060	Bücher, Zeitschriften, Büchereimaterial u. Schulbücherei	10.0000,00 €
27200.4261000	Aus- und Fortbildung	500,00 €
27200.4271060	Anschaffung von Büchern, Zeitschriften, Büchereimaterial u. ä.	10.000,00 €
27200. 4431020	Post- und Fernmeldegebühren	700,00 €
	Summe	21.200,00 €

10. Bezuschussung Mensa-Verein "Kombüse e.V." für 2024

Ausschussvorsitzender Otten verweist auf die beiliegende Vorlage.

Herr Suhr, Vorsitzender des Kombüse e.V. verdeutlicht einzelne Punkte des Antrags und betont, dass der Zuschuss zu den Personalkosten im Gegensatz zum letzten Zuschussantrag aufgrund von wesentlich ansteigenden Kosten, relativ stark erhöht werden müsse.

Sodann gibt der Schulausschuss einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

Dem Zuschuss-Antrag des Kombüse e.V. auf Personalkosten und Anschaffungen 2024 wird stattgegeben. Es werden dafür Mittel im Haushaltsplan 2024 in Höhe von 197.600,00 € bereitgestellt.

11. Bezuschussung des Kioskbetrieb durch Kombüse e.V. in den Gebäuden der KGS Tarmstedt für das Jahr 2024

Ausschussvorsitzender Otten verweist auf beiliegende Vorlage.

Schulamtsleiter Aßmann erläutert, dass der Kiosk im KGS-Hauptgebäude im Juni eröffnet wurde und laut des Kombüse e.V. sehr gut angelaufen sei.

Vorsitzender des Kombüse e.V., Herr Suhr erläutert, dass die Kostendeckung in der momentanen Situation schwierig sei, da sich die Einkaufspreise erhöht haben und die Oberstufe zu klein sei um schwarze Zahlen zu schreiben. Die Kombüse e.V. habe bereits auf Produkte aus eigener Herstellung umgestellt um Kosten zu sparen. Das reiche aber nicht aus, da auch die Personalkosten weiter steigen würden.

Sodann empfiehlt der Schulausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Den Zuschuss-Antrag des Kombüse e.V. auf Personal- und Sachkosten für das Jahr 2024 wird stattgegeben. Es werden dafür Mittel im Haushaltsplan 2023 in Höhe von insgesamt 21.200,00 € bereitgestellt.

12. Antrag der Grundschule Wilstedt auf Übernahme von Beförderungskosten durch die Samtgemeinde Tarmstedt

Schulamtsleiter Aßmann erläutert den Ausschussmitgliedern die Vorlage.

Ausschussmitglied Natho erkundigt sich bei Schulleiter Cordes, ob es möglicherweise eine Lösung für den personellen Engpass an der Außenstelle in Bülstedt gäbe.

Schulleiter Cordes erläutert, dass es keine alternative Lösung gäbe. Die Finanzierung einer Betreuungskraft für den Standort in Bülstedt durch das Land Niedersachsen steht nicht in Aussicht.

Sodann gibt der Schulausschuss einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

Die Samtgemeinde Tarmstedt trägt die Beförderungskosten für 2 Bülstedter Schüler der Grundschule Wilstedt für das Schuljahr 2023/2024. Die Kostenübernahme erstreckt sich auf die Fahrten von der Außenstelle in Bülstedt zur Betreuung ab der 4. Schulstunde in Wilstedt. Die Schulleitung der Grundschule Wilstedt wird gebeten, zu prüfen ob eine Kosteneinsparung durch eine andere Organisation der pädagogischen Mitarbeiter zum Schuljahr 2024/2025 möglich ist.

13. Fortführung der sozialpädagogischen Arbeit an den Schulen der Samtgemeinde Tarmstedt

Ausschussvorsitzender Otten verweist auf beiliegende Vorlage.

Schulamtsleiter Aßmann teilt mit, dass der Städte- und Gemeindebund vor kurzen berichtet hat, dass keine weiteren Planungen zusätzliche Mittel für die Schulsozialarbeit vom Land Niedersachsen zur Verfügung zu stellen. Das Land wird auch weiterhin keine Kosten der Kommune zur Schulsozialarbeit übernehmen.

Ausschussmitglied Grimmeljkhuizen verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat möge beschließen, die Fortführung der sozialpädagogischen Arbeit an den Schulen der Samtgemeinde Tarmstedt zuzustimmen. Außerdem beauftragen wir den Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje unseren Unmut und die zusätzliche finanzielle Belastung über die immer wiederkehrenden freiwilligen Leistungen unserer Kommune bei den kommunalen Spitzenverbänden in Niedersachsen und der Landesregierung weiterzugeben, mit dem Ziel, dass diese Landesaufgabe zeitnah vollumfänglich übernommen wird.

Ausschussmitglied Gerken gibt Appell an die Presse dieses Anliegen kundzugeben.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

14. Anträge der Grundschulen Tarmstedt und Wilstedt auf die weitere Bewilligung von Stellen für freiwillige soziale Jahre (FSJ) zum 01.08.2024

Stellvertretender Schulleiter Meyer, bedankt sich über die im ersten Halbjahr 2023 beschlossene 2. FSJ-Stelle in der Grundschule Tarmstedt und berichtet, dass es eine enorme Erleichterung sei.

Schulleiter Weidenfeld gibt ein positives Feedback von den FSJlern, diese haben durch ihre Erfahrungen eine neue Berufsvorstellung bekommen und wollen ihr Abitur nach machen um in die Richtung des Grundschullehrers/Lehrers zu gehen.

Sodann beschließt der Schulausschuss den Anträgen der Grundschule Tarmstedt und Wilstedt einstimmig zuzustimmen.

15. Einzelberichte und Anfragen

Ausschussmitglied Natho berichtet, dass die KGS Tarmstedt einen Wasserspender in der Schule aufgestellt hat. Dieser wurde durch Spendengelder und durch den Verkauf von Waffeln in den Pausen finanziert.

Samtgemeindeelternratsvorsitzende Andree berichtet, dass der Schulverein der KGS-Tarmstedt e.V. einen neuen Vorstand habe und der Name Schulverein bald durch Förderverein ersetzt wird. Ausschussvorsitzender Otten bedankt sich und spricht Lob aus, dass der Schulverein/Förderverein wieder aktiviert wurde.

Um 21:52 Uhr wird der öffentliche Teil der Schulausschusssitzung geschlossen.

gez. Hartmut Otten

Vorsitz

gez. Lara Mittag

Protokollführung